



NEPAL & BHUTAN

Nepal und Bhutan

14-tägige Rundreise mit Flug ab/bis München
Kathmandu – Paro – Thimpu – Punakha – Gangtey – Paro

3. bis 16. November 2019

mit DI Herbert Bacher



Nepal und Bhutan

Flug ab/bis München (Flugzeiten unter Vorbehalt):

03.11.2019	München - Dubai	EK 052	21:30 - 06:40 Uhr	04.11.2019	Dubai - Kathmandu	EK 2355	09:35 - 15:20 Uhr
15.11.2019	Kathmandu - Dubai	EK 2156	19:00 - 22:35 Uhr	16.11.2019	Dubai - München	EK 053	03:30 - 07:10 Uhr

Nepal, ein Land gefangen zwischen den Höhen des Himalaya Gebirges und den endlosen indischen Hochlandebenen. Wir streifen dieses Land aber nur kurz und tauchen ein in die Gerüche und Geräusche der Stadt Kathmandu, die schillernde Hauptstadt Nepals, überzeugt vor allem durch eine Vielzahl kultureller Kostbarkeiten, denn hier befindet sich eine UNESCO-Weltkulturerbestätte nach der anderen. Zu den Highlights zählen Dubar Square, Swayambhunath und Patan.

Bhutan wird zu Recht als eines der letzten Paradiese der Welt bezeichnet. Nirgendwo sonst hat sich die magische Kultur des tibetischen Buddhismus so unverfälscht bis zum heutigen Tag erhalten wie im „Drachenkönigreich“ Bhutan. Sie finden eine eindrucksvolle Landschaft zwischen subtropischen Wäldern und dem ewigen Eis der Schneegipfel, sowie unzählige Klöster, Tempel und Klosterburgen. Das ganze Land und das Alltagsleben seiner Bevölkerung sind von der Religion und seinen farbenfrohen Festen geprägt. Lassen Sie sich verzaubern von diesem Shangri-la mit seinen liebenswerten Menschen und seiner faszinierenden Kultur.

03. November 2019

Anreise

Bustransfer von Innsbruck zum Flughafen München – Flug mit Emirates Airline via Dubai nach Kathmandu.

04. November 2019

Ankunft in Kathmandu (A)

Ankunft in Nepals Hauptstadt-Kathmandu. Begrüßung durch unsere lokale Agentur und Transfer zu Ihrem Hotel. Sobald man den Flughafen verlässt, taucht man in eine

andere Welt ein. Auf den quirligen Straßen scheint ein Chaos zwischen Autos, Fahrrädern, Mopeds, Kühen und Fußgängern zu herrschen und trotzdem nimmt Sie die Stadt in kürzester Zeit gefangen. An jeder Ecke gibt es interessante Dinge zu entdecken und überall nimmt man köstliche und fremdartige Gerüche wahr, denn kochen können die Nepalesen allemal – die nächsten Tage kommen Sie kulinarisch voll und ganz auf Ihre Kosten. Es startet Ihre erste Erkundungstour durch die Stadt.

05. November 2019

Kathmandu (F)

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Durbar Square, UNESCO Weltkulturerbe. Der Durbar Square, Herzstück des alten Kathmandu, ist eine Anhäufung von 50 Tempeln und Pagoden mit kunstvoll geschnitzten Dächern, Türen und Fenstern. Nachdem alle wichtigen Götter des hinduistischen Kosmos hier ihren eigenen Tempel haben sehen Sie zahlreiche Gläubige, die hier ihre Opfer darbringen.

Anschließend geht es zur 2.000 Jahre alten Tempelanlage Swayambhunath (bekannt auch als Affentempel), eines der Wahrzeichen Kathmandus, dessen Herz der buddhistische Stupa ist. Stupa nannten die indischen Könige ihre Grabhügel.

Danach fahren Sie zur Tempelanlage Pas-hupatinath, den wichtigsten hinduistischen Pilgerort in Nepal. Geweiht ist der Tempel Shiva, in der Inkarnation als „Herr der Tiere“, er liegt am heiligen Bagmati-Fluss, an dessen Ufer die Toten verbrannt werden.

06. November 2019

Kathmandu – Patan (F)

Heute besichtigen Sie Patan, als die ehemalige Königsstadt Nepals ist sie auch unter dem Namen Lalitpur bekannt. Anders als die Schwesternstadt Kathmandu, von der sie nur der heilige Fluss Bagmati trennt, ist Patan buddhistisch geprägt. Vom reichen buddhistischen Erbe zeugen heute noch mehr als 150 ehemalige Klöster.

Auch hier gibt es einen Durbar Square, der den Beinamen „Markt des Glücks“ erhalten hat und vor dem Königspalast und zahlreichen Tempeln liegt. Verkauft werden frisches Obst, Gemüse aber auch Stoffe und Saris.

Wenn es die Zeit erlaubt besichtigen Sie noch die Dörfer Bungamati und Khokna etwa 10km südlich von Patan. Beide Orte wurden im 16 Jhd. gegründet, wirken wie aus der Zeit gefallen, für Autos kaum passierbar, Enten und Hühner haben hier auf jeden Fall noch Vorfahrtsrecht und die Bauern dreschen ihr Stroh. An der Technik hat sich seit Jahrhunderten nichts geändert.

07. November 2019

Flug von Kathmandu nach Paru (Bhutan) und Weiterfahrt nach Thimphu (F, A)

Heute starten Sie Ihre Reise in das buddhistische Königreich Bhutan, das lange als Hort religiöser Abgeschlossenheit galt und seine eigene Identität wie kein anderes Land auf der Erde bewahrt hat.

Der Flug nach Paro (ca. 45 Minuten) gehört zu den spektakulärsten Möglichkeiten in das Himalaya-Gebirge einzutauchen. Die Reise bietet Ihnen faszinierende Ansichten und einen unvergesslichen Anflug in das Königreich. Nach der Ankunft in Paro empfängt Sie Ihr Guide und es folgt die Fahrt nach Thimphu (55 km, ca. 1,5 Stunden).

Seit 1960 ist Thimphu die Hauptstadt von Bhutan, sie ist die kleinste Hauptstadt der Welt und liegt in einem engen Talkessel auf ca. 2.500 m Höhe. Eine interessante Tatsache dieser Stadt ist, dass sie die einzige Weltstadt ohne Ampeln ist. Hatte sie 1987 noch 15.000 Einwohner so leben hier heute

an die 100.000. Bedauerlicherweise leidet darunter der traditionelle bhutanesischen Baustil und viele der traditionellen Holzhäuser müssen den Betonbauten weichen. Doch sobald Sie die stattliche Klosterburg, den Dzong von Thimphu und die erhabenen Tempel und Klöster an den Hängen rund um Thimphu erblicken werden Sie versöhnt sein – nicht umsonst befinden Sie sich im „Land des Glücks“.

Am Abend erfolgt ein erster Erkundungsgang durch die Stadt.

08. November 2019

Thimphu (F, M, A)

Heute besuchen Sie die Nationalbibliothek mit historischen, bhutanesischen und tibetischen Büchern sowie die Kunsthandwerk- und Malschule „Zorig Chusum“. Im Anschluss fahren Sie zur Dochula Passhöhe auf 3116m (viele Kurven) und hier erwartet Sie ein Meer aus Gebetsfahnen und ein großer Platz auf dem Ihre Majestät Königinmutter „Ashi Dorje Wagmo“ 108 Chorten errichten hat lassen. Ein Chorte ist ein Kultbau des tibetischen Buddhismus, der das allgegenwärtige Bewusstsein Buddhas symbolisieren soll. Es dient entweder als Erinnerung an einen herausragenden Lama oder soll böse Geister fernhalten von Orten, die als gefährlich gelten, wie Kreuzungen, Bergpässe oder Brücken.

Anschließend besuchen Sie die festungsähnliche Klosteranlage „Tashichi Dzong“ aus dem 13. Jahrhundert. Ursprünglich stand, diese Klosteranlage an einem anderen Ort. Aber 1772 wurde sie durch ein schweres Feuer so stark beschädigt, dass man sie im Thimphu Tal neu aufbauen musste und als 1962 Thimphu zur Hauptstadt ausgerufen wurde, beschloss man sie als Regierungssitz zu nutzen. Unmittelbar daneben steht das Haus des Königs. Alle Dzongs sind gleich aufgebaut, der linke Teil ist Regierungssitz, der rechte Teil Sitz der Mönche, so ist diese Klosterburg auch Sitz des höchsten geistlichen Lamas des Landes (Sicherheitskontrollen wie am Flughafen).

Auch die zurzeit größte, bronzene Buddha Statue der Welt werden Sie heute noch besichtigen. Sie misst 51 m Höhe, wurde völlig mit Gold überzogen und steht hier etwas außerhalb von Thimphu auf 2.297 m (ca. 20 Min. Fahrzeit über eine kurvenreiche Straße). Das Filmen und Fotografieren ist strengstens verboten und wird auch per Videokamera überwacht.

09. November 2019

Fahrt von Thimphu nach Punakha (F, M, A)

Nach dem Frühstück genießen Sie eine fantastische Fahrt über den 3.050 m hohen Hochgebirgspass von Dochu La nach Pu-

nakha, wo an klaren Tagen die hoch aufragenden Gipfel des Himalaya gut sichtbar sind.

Nach dem Einchecken in dem Hotel besuchen Sie den Punakha Dzong, entstanden im Jahr 1637 und eine der am besten erhaltenen Klosterburgen von Bhutan. Der Dzong wurde durch vier katastrophale Brände und ein Erdbeben beschädigt, vom jetzigen König vollständig wiederhergestellt und dient als religiöses und administratives Zentrum dieser Region. Auch die Krönung des Königs 2008 hat hier stattgefunden, der Tempel ist einzigartig in seiner Pracht und Schönheit.

Nach dem Mittagessen im Hotel machen Sie einen Spaziergang zum Chimi Lhakhang (ca. 1,5 Stunden) Der Chimi Lhakhang, auf einem Hügel in der Mitte des Tales gelegen, auch bekannt als der Tempel der Fruchtbarkeit. Es wird allgemein angenommen, dass Kinderwünsche in Erfüllung gehen, wenn man in diesem Tempel darum betet. Der Weg führt über Reisfelder zur winzigen Siedlung Pana, was so viel wie „Feld“ bedeutet. Ein Spaziergang durch das Dorf in der Nähe des Tempels gibt Ihnen seltene Einblicke in das tägliche Leben der Dorfbewohner. An die 1.000 Mönche sind hier gemeldet, wovon 300 immer anwesend sind.

Übernachtung in Punakha.

10. November 2019

Punakha (F,M,A)

Nach dem gemütlichen Frühstück im Hotel wandern Sie durch Chilifelder zum „Khamsum Yuelley Namgyal Chorten“, gebaut um negative Kräfte zu beseitigen und Frieden, Stabilität und Harmonie in der sich verändernden Welt zu fördern. Der Chorten dominiert das obere Punakha-Tal mit herrlichem Blick über den Mo Chhu und hinauf zu den Berggipfeln von Gasa und darüber hinaus (ca. 2 Std. Rundgang). Sie sehen „Rinchengang“, eines der ältesten Dörfer Bhutans mit traditioneller Architektur und reizender Bevölkerung, wovon die meisten Bewohner noch immer als Steinmetz arbeiten. Hier leben die Einheimischen noch in traditionellen, dekorativen und bunten Bauernhäusern – ganz ohne Nagel gebaut, umgeben von terrassenförmigen Feldern aus Reis, Mais und Buchweizen.

Im Anschluss fahren Sie zum Nonnenkloster Sangchen Dorji Lhuendrup. Der Tempelkomplex, auf einem Kamm inmitten von Pinien gelegen, beherbergt ein Lern- und Meditationszentrum für Nonnen, des Weiteren werden Stickerei, Schneiderei, Bildhauerei und die berühmte Thangka-Malerei angeboten. An die 100 Nonnen leben hier.

Übernachtung in Punakha.

11. November 2019

Fahrt von Punakha nach Gangtey (70 km, ca. 3-4 Stunden Fahrt) (F, M, A)

Nach dem frühen Frühstück genießen Sie eine malerische Fahrt über den Pelela Pass nach Gangtey, vorbei an dichten Wäldern mit Eichen und Rhododendren. Gangtey liegt in einem sumpfigen Tal auf ca. 2.800m sehr sumpfig und ohne Bäume. Doch den Bauern geht es hier gut – sie bauen Kartoffel an, die besten Bhutans.

Bei der Ankunft in Gangtey fahren Sie zum Kloster, um das jährliche Kranichfest zu erleben. Das Tal ist im Winter von ca. Mitte November bis ca. Ende März die Heimat, der aus Tibet stammenden Schwarzhalskraniche (*Grus Nigricollis*). Das Festival umfasst in der Regel kulturelle Programme wie Volkslieder und Tänze.

Übernachtung in Gangtey.

12. November 2019

Gangtey (F, M, A)

Nach dem Frühstück im Hotel erkunden Sie Gangtey (Phobjikha-Tal) zu Fuß (etwas strenger Aufstieg)

Das Tal von Gangtey ist eines der schönsten von Bhutan. Nach einigen Kilometern erreichen wir das Dorf Phobjikha (2.900m Höhe) am Rande des Black Mountain Nationalparks. Dieser Ort ist die Winterresidenz der Schwarzhalskraniche, die aus den trockenen Ebenen im Norden ziehen, um den Winter in einem milderen Klima zu verbringen. Im Informationszentrum erfahren Sie alles über diese Vogelart aber auch über die Natur- und Kulturgeschichte dieser Region. Sie spazieren weiter nach Kilkhorthang, das sich zwischen dem oberen und unteren Tal von Phobjikha befindet. Von der kleinen Anhöhe mit Blick auf Gangtey Goemba geht es dann bergab durch Blumenwiesen zum Dorf

Semchubara. Zurück im Hotel bleibt etwas Zeit um sich zu relaxen bevor Sie am Abend einen Spaziergang durch Gangtey unternehmen und bei einer lokalen Familie den lokalen Buttermilch verkosten. Buttermilch wird in der Regel durch Kochen von Teeblättern hergestellt und mit gesalzener Butter vermischt.

Übernachtung in Gangtey.

13. November 2019

Fahrt von Gangtey nach Paro (F, M, A)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Paro (ca. 125 km, 4 Stunden). Wir nehmen die Strecke über die Flusstäler Wang Chhu und Paro Chhu – eine wunderschöne Fahrt bis wir die Stadt Paro erreichen. Unser erster Stopp ist Simtokha Dzong, das Kloster der tiefgründigen, tantrischen Lehre, heute eine Schule für das Studium der Sprache „Dzongkha“. Eine der bezauberndsten Tempelanlagen Bhutans mit ausdrucksstarken Statuen.

Paro liegt auf 2.250 m und wird auch als das Tor Bhutans genannt. Es war Sommer- und Hauptsitz der ehemaligen Bhutanischen Kaiser, eine Stadt voller Legenden und Heldenmut. Die Stadt wartet mit einem enormen Reichtum an heiligen Orten und historischen Gebäuden auf, die über die gesamte Umgebung verstreut sind. Zudem handelt es sich bei dem grünen Paro-Tal um eines der schönsten in ganz Bhutan.

Am Nachmittag besuchen Sie das im 17 Jhd. gegründete Nationalmuseum Ta Dzong. Eine kleine Wanderung führt Sie anschließend zum Rinpung Dzong. Es wurde im 15 Jhd. gebaut um über Paro zu wachen und wo heute weltliche sowie religiöse Aufgaben wahrgenommen werden – etwa 200 Mönche leben hier.

Übernachtung in Paro.

14. November 2019

Paro - Wanderung zum „Tigernest“ (F, M, A)

Nachdem Frühstück wandern Sie zum Taktsang-Kloster (ca. 5-6 Stunden), auch als „Tigernest“ bekannt. Dieses Kloster, das ca. 900 m über dem Paro-Tal liegt ist eines der meist besuchten Wahrzeichen Bhutans und eines der bekanntesten Klöster des gesamten Himalaya Gebietes.

Nach einer Stunde Aufstieg erreichen Sie den ersten Aussichtspunkt (mit Cafeteria). Von dort aus sind es nochmals zwei Stunden, bis Sie dann auf 3.000 m Höhe das Kloster Taktsang erreichen. Bhutan ist ein Land der Geschichten und Sagen und der buddhistische Glaube sind hier sehr eng miteinander verflochten. Der Sage nach entstand dieses Kloster, als der Guru „Rimpoche“ im 8. Jhd. auf einem Tiger angefliegen kam um in einer Höhle zu meditieren. Endlich oben angekommen eröffnet sich vom Tigernest-Kloster aus eine wundervolle Aussicht über das Paro-Tal, die Umgebung und die mächtigen Berge der Region. Ein anstrengender Aufstieg, aber ein wirklich unvergesslicher Höhepunkt am Schluss dieser Reise.

Am Abend bleibt noch etwas Zeit für einen Spaziergang durch die Straßen von Paro und am Markt noch letzte Souvenireinkäufe zu tätigen.

Übernachtung in Paro

15. November 2019

Rückreise – Flug von Paro über Kathmandu nach München (F, M, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen – nach Ankunft in München Rücktransfer nach Innsbruck.

F = Frühstück
M = Mittagessen
A = Abendessen



Erleben Sie unvergessliche Highlights zweier außergewöhnlicher Länder



Nepal und Bhutan

14 Reisetage – 3. bis 16. November 2019

Reisepreis pro Person im DZ: € **4.970,-**

EZ-Zuschlag € **690,-**

Im Reisepreis enthalten:

- Bustransfer zum Flughafen München
- Flug mit Emirates Airlines ab/bis München via Dubai nach Kathmandu Economy Klasse
- Inklusive Flughafensteuern und Gebühren, dz. Euro 158,- (Preis Anpassung vorbehalten, lt. Gebührenaufstellung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung)
- 3 Nächte in Kathmandu - Unterkunft mit Frühstück und am 1. Abend Abendessen
- Ausflugsprogramm in Kathmandu inkl. Eintrittsgebühren wie angeboten
- Deutsch sprachige Reiseleitung 2.-5. Tag ab/bis Flughafen Kathmandu
- Flug in Economy Klasse von Kathmandu nach Paro und retour inkl. Taxen (über Agentur gebucht)
- Rundreise in Bhutan lt. Programm
- Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte gemäß Programm
- Während der Rundreise in Bhutan 5.-13. Tag durchgehend deutsch-sprechende, lokale Reiseleitung
- 8 Nächte in sehr guten landestypischen Hotels in Bhutan in der Kategorie 3* und 4*
- Verpflegung in Bhutan Vollpension (Mittagessen in lokalen Restaurants oder ein Picknick, kein Mittagessen am 7. November 2019)
- Alle zur Zeit bekannten lokalen Taxen und Gebühren
- Staatliche Lizenzgebühren
- Bhutan Visa Gebühr
- Komplettschutzversicherung der Europäischen Reiseversicherung
- 1 Reiseliteratur pro Zimmer
- Kundengeldsicherung
- Produktion ausführlicher Reiseunterlagen
- Reiseleitung durch Herrn DI Herbert Bacher ab/bis Innsbruck

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Einreisevisum für Kathmandu (bekommt man direkt am Flughafen)
- Trinkgelder
- Getränke während der Mahlzeiten und weitere Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben



DI Herbert Bacher

Hinweis gemäß § 7 Reisebürosicherungsverordnung (RSV):

Die TUI Austria Holding GmbH ist unter der Eintragsnummer 1998/0486 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort registriert. Wir haben beim DRS, Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VvaG, Rosenheimer Str. 116, D-81669 München, eine Insolvenzversicherung unter der Polizzen- Nr. 1.045.977 abgeschlossen. Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor Ende der geplanten Reise. Die Höhe der Annahme von Kundengeldern als Anzahlung beträgt maximal 20%. Die Restzahlung ist bei Übergabe der Reiseunterlagen zu leisten, nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt. Darüberhinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt des Versicherungsfalles beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien (Tel. +43/ (0)1/317 25 00, Fax +43 (0)1/319 93 67) anzumelden. Die Haftung des DRS ist im Schadensfall auf die für den Reiseveranstalter ermittelte Gesamtversicherungssumme begrenzt. Übersteigen die zu erstattenden Beträge die Versicherungssumme, werden die Forderungen mit dem aliquoten Anteil erfüllt. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Kammer der gewerblichen Wirtschaft in ihrer letztgültigen Fassung sowie unsere besonderen Reisebedingungen für Gruppen. Bei Widersprüchen gelten zuerst die besonderen Reisebedingungen und in 2. Linie die ARB 1992. Diese erhalten Sie auf Anfrage. Preisstand Juni 2018.

Veranstalter:

TUI Austria Holding GmbH, Heiligenstädter Str. 31, 1190 Wien, Tel. 050 884 26 20

Reiseversicherung:

Eine Komplettschutzversicherung der Europäischen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz ist im Reisepreis enthalten (alle Versicherungsbedingungen erhalten Sie unter www.europaeische.at und in Ihrem Reisebüro).

Rücktrittsbedingungen und Stornokosten:

(Kommen für den Kunden zum Tragen, wenn kein Versicherungsfall eingetreten ist.)

Bis 40 Tage vor Reiseantritt 10 % des Reisepreises,
vom 39.- 30. Tag vor Reiseantritt 30 % des Reisepreises,
vom 29. - 20. Tag vor Reiseantritt 50 % des Reisepreises,
vom 19. - 10. Tag vor Reiseantritt 75 % des Reisepreises,
vom 9. - 2. Tag vor Reiseantritt 90 % des Reisepreises,
1 Tag vor Abreise und Nichtantritt am Abreisetag 100 % des Reisepreises.
100 % Stornogebühren auf bereits ausgestellte Flugtickets.

Sollte bis zum 14. August 2019 die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter vor, die Reise abzusagen.

Teilnehmerzahl:

mind. 15 Personen. Ungefähre Gruppengröße 15-20 Personen

Einreisebestimmungen (Österreichische Staatsbürger):

Passgültigkeit mindestens 6 Monate nach Ende der Reise. Visumpflicht: Ja

Zahlungsmodalitäten:

Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor Ende der geplanten Reise. Die Höhe der Annahme von Kundengeldern als Anzahlung beträgt 20 %. Die Restzahlung ist bei Übergabe der Reiseunterlagen zu leisten, nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt.

Mobilität:

Unsere Reise ist im Allgemeinen nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Ihren konkreten Fall können Sie aber gerne von uns überprüfen lassen.

Impfungen:

Keine Impfungen vorgeschrieben. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen über Reiseimpfungen erhalten Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit.

Buchungen/Informationen in Ihrem Reisebüro

Haben Sie Fragen und Anregungen zu unseren Gruppenreisen?
Rufen Sie uns gerne an – Sie erreichen uns unter:
Tel: 050884-2620 oder gruppenreisen.tirol@tui.at

